Marktgemeindeamt
Neukirchen am Walde
Pol.Bez. Grieskirchen – OÖ.
4724 Neukirchen a.W.

Neukirchen am Walde, am 10.02.2023

Tel.: (07278) 3255, Fax: 3255-2
e-mail: gemeinde@neukirchen-walde.ooe.gv.at
web: www.neukirchen-walde.ooe.gv.at

Liebe Gemeindebevölkerung!

Als Bürgermeister der Marktgemeinde Neukirchen am Walde sehe ich mich in der Pflicht, euch über die Eröffnung einer Asylunterkunft in Neukirchen am Walde persönlich zu informieren.

Vor zwei Wochen wurden wir persönlich von den neuen Besitzern des Objektes „Marktplatz 19 (ehem. Saxinger Haus)" darüber in Kenntnis gesetzt, dass dieses künftig als Asylunterkunft dient. Leider wurden wir weder von den Quartierbetreibern noch vom Land Oberösterreich früher darüber informiert, dass eine Beherbergung in dieser Art bereits in ca. 2 Wochen erfolgen soll.

Nachdem ich diese Information erhalten habe, informierte ich umgehend die Obmänner aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen und setzte dieses Thema auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 09.02.2023.

Außerdem nahm ich sofort Kontakt mit dem Land OÖ, Abteilung Grundversorgung auf, um nähere Auskünfte zu erhalten. Folgendes konnte ich in Erfahrung bringen:

- es handelt sich um ein Privatquartier
- die Betreuung erfolgt durch die Quartierbetreiber
- zusätzliche Unterstützung in der Betreuung gibt es durch die Caritas OÖ. und das ReKI (Regionales Kompetenzzentrum für Integration und Diversität) Grieskirchen
- Erstbelegung erfolgt mit 22 Personen
- der Gemeinde entstehen keine Kosten

Seit Bekanntwerden wurde ich von zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern kontaktiert. Ich verstehe die Ängste und Sorgen, welche mit dem Thema Asylwerber einhergehen. Vor mehreren Jahren sollte schon einmal ein Asylquartier in Neukirchen eröffnet werden. Zu dieser Zeit war ich noch nicht Bürgermeister, aber bereits Gemeinderatsmitglied. Die Wogen gingen damals sehr hoch. Das Quartier wurde letztendlich nicht eröffnet.
Ich verspreche Euch mich für ein reibungsloses Zusammenleben mit den zu erwartenden Asylwerbern einzusetzen. Ich werde sehr wohl ein Anpassen und Respektieren unserer Kultur einfordern. Andererseits ersuche ich alle über mögliche Vorurteile, Gerüchte und Ängste sachlich nachzudenken. Es handelt sich um Asylwerber, Flüchtlinge, Gäste in unserem Land.

Lasst uns bitte nicht mit zweierlei Maß messen. Verlangen, aber akzeptieren wir auch von ihnen dasselbe, wie auch von unseren schon immer hier lebenden Mitbürgern.

Ich bitte euch, den neuen Bewohnern positiv gegenüberzustehen, und eine Integration in der Gemeinde zu ermöglichen. Wer bei der Betreuung bzw. Unterstützung der neuen Bewohner mithelfen möchte, kann sich am Gemeindeamt melden. Die Daten werden dann von uns an die Unterkunftgeber weitergeleitet.

Mit freundlichen Grüßen
Euer Bürgermeister

Hofinger Raphael